



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport**

Nds. Ministerium für Inneres und Sport
Postfach 2 21, 30002 Hannover

Per E-Mail

Zentrale Aufnahme- und
Ausländerbehörde Oldenburg
-Außenstelle Bramsche-
49565 Bramsche

ZAAB in Oldenburg und Braunschweig

Bearbeitet von: Frau Grotstück

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
41-12235- 4.3.10.1.1

Durchwahl Nr. (05 11) 1 20-
4798

Hannover
23.01.2006

Finanzierung notwendiger medizinischer Behandlungen im Herkunftsland

Bezug. Ihre E-Mails vom 06. und 11.01.2006

2 Anlagen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat die Länder darauf hingewiesen, dass es dort bei Entscheidungen zu Asyl- und Widerrufsverfahren vielfach zu nicht unerheblichen Verfahrensverzögerungen käme, weil die Frage der Kostenübernahme für eine im Einzelfall notwendige medizinische Behandlung im Herkunftsland nicht geklärt sei.

Um eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen, wurden die Länder im Benehmen mit dem Bundesinnenministerium um Mitteilung gebeten, inwieweit eine Bereitschaft bestehe, die Kosten notwendiger medizinischer Behandlungen im Einzelfall zu übernehmen, wenn damit die Gewährung eines Abschiebehindernisses abgewandt werden könne. Für diesen Fall wurden die Länder um Benennung zentraler Ansprechpartner gebeten, bei denen die Sachbearbeiter des Bundesamtes im konkreten Einzelfall hinsichtlich einer Kostenübernahme nachfragen können.

Insbesondere im Hinblick auf die Kostenerstattungspflicht des Landes gegenüber den Kommunen nach dem Aufenthaltsgesetz ist jede Möglichkeit einer Aufenthaltsverkürzung zu nutzen. Das Land Niedersachsen hat daher seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, im Einzelfall entsprechende Kosten zu übernehmen. Als zentraler Ansprechpartner wurde der Leiter der ZAAB Oldenburg benannt; wahrgenommen werden soll diese Funktion von der Außenstelle Bramsche.



**60 Jahre
niedersachsen**

Alles Gute: Niedersachsen.

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Lavesallee 6
30169 Hannover
Nebengebäude:
Clemensstraße 17

Telefon
(05 11) 1 20-0
Telefax
(05 11) 1 20-65 50
Nach Dienstschluss:
(05 11) 1 20-61 50

Telex
9 23 414-75 nl d

E-Mail
Poststelle@mi.niedersachsen.de

Überweisung an Niedersächsische Landeshauptkasse Hannover
Konto-Nr. 106 035 355
Nordeutsche Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)

Mit Bezugsschreiben haben Sie bereits einen Entwurf für eine konkrete Kostenübernahmeerklärung und ein entsprechendes Merkblatt vorgelegt. Sie sind in modifizierter Form wieder beigefügt.

Hierzu ist anzumerken:

- Die Kostenübernahme durch das Land ist subsidiär. Die Kommunen (Ausländer-/Leistungsbehörden) haben jeweils im Einzelfall zu erklären, dass ihnen eine Kostenübernahme rechtlich oder tatsächlich nicht möglich ist.
- Kostenübererklärungen beschränken sich auf den Personenkreis nach dem Aufnahmegesetz mit der dort festgelegten Kostenerstattungsdauer.
- Die Art der Aufenthaltsbeendigung ist unerheblich (freiwillige Ausreise oder Abschiebung)
- Die Zusage unterliegt keiner zeitlichen Geltungsdauer.
- Der Umfang der Hilfeleistung ist abhängig vom Einzelfall und von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Die Grundsätze zur Förderung der freiwilligen Rückkehr können analog angewendet werden. Darüber hinaus gehende Beträge müssen in einer vernünftigen Relation zu den Kosten stehen, die das Land bei einem weiteren Verbleib zu tragen hätte.
- Die technische Abwicklung der Hilfeleistung hängt vom Einzelfall ab und ist dementsprechend mit den Kommunen abzuklären. Im Regelfall dürfte es sich um die Bereitstellung eines Geldbetrages handeln, der erst am Ausreisetag ausgehändigt werden sollte.
- Die Kommunen haben der ZAAB – Außenstelle Bramsche – gegenüber zu erklären, wann und mit welchen Begleitpersonen die Ausreise und damit verbunden die Austragung aus dem Ausländerzentralregister erfolgt ist.
- Die ZAAB - Außenstelle Bramsche – nimmt eine Dokumentation der Fälle vor.

Haushaltsmäßig sind die Ausgaben für notwendige medizinische Behandlungen im Heimatland bei Kapitel 0326 Titel 54611-1 zu verbuchen. Dementsprechend erhöhen sich die für das Haushaltsjahr 2006 noch zuzuweisenden Haushaltsmittel.

Ich bitte, mich vierteljährlich über den Sachstand zu unterrichten (formlos per Mail ist ausreichend).

Im Auftrage

gez.

Geister-Scharnhorst